



PRESSEMITTEILUNG

Mittwoch, 20. März 2013

Einladung zum Welt-Down-Syndrom-Tag

Berlin, 20.03.2013, bsb

Am 21. März 2013 ab 16:00 Uhr eröffnet die Lebenshilfe Berlin eine neue Beratungsetage in ihrer Geschäftsstelle. Der 21. März wurde als Datum symbolisch gewählt um das 3-fache Vorhandensein des 21 Chromosoms (Trisomie 21) zu verdeutlichen. Anlässlich der offiziellen Einweihung der neuen Beratungsräume der Berliner Lebenshilfe wird Stefan Schenck, BSB Vizepräsident für Inklusion und Breitensport, das umfangreiche Sportangebot der Lebenshilfe vorstellen.

Ulrich Bauch, Geschäftsführer der Lebenshilfe Berlin lädt im Namen der Lebenshilfe gGmbH mit folgenden Worten ein: „Wir wollen die von engagierten Eltern entwickelte Idee fortsetzen und die positiven Perspektiven für Menschen mit Behinderung aufzeigen. In den neuen Räumen haben unsere Beratungsdienste, der Psychologische Dienst und die Lebenshilfe Bildung gGmbH gemeinsam Platz gefunden“. Mit der Zusammenlegung sollen die Beratungs-, Therapie- und Bildungsangebot noch stärker an den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderung und ihren Familien ausgerichtet werden.

Klaas Brose, Geschäftsführer des Behinderten-Sportverbandes Berlin (BSB), hebt besonders die vorbildliche Kampagne und die gelungene Einbindung der sozialen Medien hervor: „Wie in jedem Jahr bietet die Internetseite www.Trisomie21.de wieder Posteraktionen mit dem Namen L(i)ebenswert an. Hier können Betroffene ihr Bild in ein vorgefertigtes Motiv einfügen und das Poster dann verteilen. Empfehlenswert ist dazu auch die Internetseite www.leidmedien.de“.

Den inklusiven Gedanken des Sports hebt BSB Vize Stefan Schenck hervor: „Der Sport kommt auch an diesem Tag nicht zu kurz, so wird z. B. in Fürth eine Laufveranstaltung für Sportler mit und ohne Down-Syndrom veranstaltet. Vielfältige inklusiven Sportangebote in Berlin sind auf unserer Internetseite www.bsberlin.de zu finden. Gleichzeitig findet auch die „World Down Syndrome Day Conference“ statt, bei der über bestimmte Themen wie beispielsweise über das Thema „Recht auf Arbeit“ im Zusammenhang mit dem Down-Syndrom diskutiert wird. Und nicht zu vergessen ist die R-Word-Campaign.“.

Die R-Word-Kampagne wurde in den Vereinigten Staaten von Amerika mit dem Titel „Spread the Word to end the Word“ von Special-Olympics initiiert um das Wort „Retard“ aus dem alltäglichen Gebrauch zu verbannen. „Retard bezieht sich in diesem Fall auf die geistige Behinderung und stellt somit eine Beleidigung für die Betroffenen dar. Ziel ist, Aufmerksamkeit zu erlangen, um den Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung zu stärken. Bis zum 19. März 2013 haben sich 384.586 Menschen der Kampagne angeschlossen“, erläutert Klaas Brose, warum der Behinderten-Sportverband Berlin diese Aktionen unterstützt.

Abdruck honorarfrei • Belegexemplar erbeten • 3.091 Zeichen

Behinderten-Sportverband Berlin e. V.

Fachverband für Rehabilitation durch Sport

Geschäftsstelle

Hanns-Braun-Str.

Kursistenflügel

14053 Berlin

www.bsberlin.de

Nähere Informationen erhalten Sie bei
der von uns beauftragten Agentur

reinhard tank • plusport.de

kavalierstr. 28a • 13187 berlin

fon: (30) 47 300 427

mobil: 0163 753 72 16

email: plusport@t-online.de



Veranstaltung	Eröffnung Beratungsetage am Welt-Down-Syndrom-Tag
Datum	21.03.2013
Uhrzeit	16:00 bis 19:00 Uhr
Ort	Lebenshilfe gGmbH Heinrich-Heine-Str. 15 10179 Berlin



Stefan Schenck (hier mit Sohn Oskar), Vizepräsident Inklusion und Breitensport wird am Welt-Down-Syndrom-Tag die Sportangebote des Sportclubs Lebenshilfe Berlin vorstellen (Foto: privat)

Abdruck honorarfrei • Belegexemplar erbeten • 3.091 Zeichen

Behinderten-Sportverband Berlin e. V.
Fachverband für Rehabilitation durch Sport
Geschäftsstelle
Hanns-Braun-Str.
Kursistenflügel
14053 Berlin
www.bsberlin.de

Nähere Informationen erhalten Sie bei
der von uns beauftragten Agentur

reinhard tank • plusport.de
kavalierstr. 28a • 13187 berlin
fon: (30) 47 300 427
mobil: 0163 753 72 16
email: plusport@t-online.de